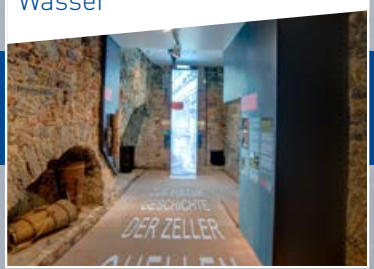
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Markt Zell a. Main

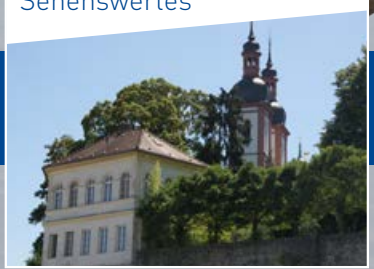
INFORMATIONSBROSCHÜRE

www.total-lokal.de
kostenfrei
mediaprint
infoverlag

Wasser



Sehenswertes



Kultur

Inhaltsverzeichnis

Kloster Oberzell und Wasserwerk

Interview mit der 1. Bürgermeisterin Anita Feuerbach 1

Geschichtlicher Überblick 2

Der Markt Zell a. Main im Portrait 6

10 gute Gründe für ein Leben in Zell a. Main 7

Sehenswürdigkeiten in Zell a. Main 9

Organe des Marktes Zell a. Main 14

Städtepartnerschaft 15

Wegweiser durch das Rathaus 16

Was erledige ich wo? 17

Arbeitskreise 22

Schulen, Kindergarten, Bücherei und „You-Z“ 23

Kirchen 23

Geldinstitute, Poststelle 24

Gesundheitswesen 25

Freizeit und Aktivitäten 27

Radfahren 27

Wandern und Walken 27

Ausflug mit dem Schiff 27

Kultur 27

Zeller Vereine und Institutionen 28

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen 29

Literatur zu Zell am Main 30

Die Zeller Gastronomie 31

Wertstoffhof, Grüngutannahme, Bauhof 32

Notruftafel ..... Umschlagseite 3

Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM
DIE HANDWERKERKOOPERATION

Alles aus einer Hand:

Maler | Putz | Schreinerei | Innenausbau | Dachdecker
Spenglerei | Elektro | Kommunikation | Bodenbeläge
Fliesen | Natursteine | Heizung | Sanitär | und vieles mehr

Eckert + Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net

Interview mit der 1. Bürgermeisterin Anita Feuerbach

Zell a. Main liegt nur fünf Kilometer von Würzburg entfernt und besticht trotzdem durch eine sehr idyllische Lage. Welche Möglichkeiten haben Einwohner und Besucher, die Natur zu erkunden?

Anita Feuerbach: Oberhalb der Gemeinde Zell liegen große Freiflächen, die früher einmal landwirtschaftlich genutzt wurden. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten entwickelt dort die WVV mit der Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH das Ökologische Wasserschutzgebiet Zell. Für Naturfreunde bietet sich hier ein Wandererlebnis der besonderen Art. Der Wanderer kann in einer 140 Hektar großen, traumhaften Landschaft puren Naturgenuss und Erholung erleben. Auf zwei angelegten Rundwanderwegen (Wasserlehrpfad und Naturlehrpfad) informieren Hinweistafeln über besonders interessante Naturelemente.

Gerade in der blühenden Vegetationsphase zeigt sich ein Landschaftsbild, das in dieser weitläufigen Form seinesgleichen sucht. Weiterhin führen die Wege durch die Baugebiete auf die Höhen mit Streuobstwiesen. Auch der Staatsforst in der Nähe der Hettstadter Steige und der Wald oberhalb des Baugebiets Scheckert laden zur Erholung ein.

Was macht den Markt Zell a. Main für Jung und Alt zum beliebten Wohn- und Ausflugsort?

Anita Feuerbach: Der Markt Zell a. Main ist eine Stadtrandgemeinde, die nicht nur über hervorragende Verkehrsanbindungen von und nach Würzburg, sondern über alle Einrichtungen verfügt, die ein angenehmes Leben innerhalb einer Gemeinde ermöglichen. Zell hat viel zu bieten: Natur, Kultur und Geschichte. Mit dem Fahrrad erreicht man Zell von Würzburg kommend über den Mainradweg. Eine Reihe von Sehenswürdigkeiten lädt zum Besuch ein. Das Wassermuseum berichtet von der Kulturgeschichte der Zeller Quellen und von der Notwendigkeit des Wasserschutzes.

Zell a. Main blickt auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück. Der Ort hat seine Wurzeln in einem Pfarrdorf, in dem es damals bereits zwei Klöster gab. Wo können Einwohner und Besucher die historischen Wege des Ortes weiter verfolgen?

Anita Feuerbach: Drei ausgeschilderte Wege, der „Oberzeller Weg", „Unterzeller Weg" und der Weg „Über den Dächern" leiten Sie durch den Ort mit dem Kloster Oberzell, der ehemaligen Klosteranlage Unterzell, vorbei an Brunnen und Fachwerkhäusern. Führungen zu den verschiedensten Themen – Geschichte, Kultur, Wasser und Natur – werden angeboten.

Circa 4.300 Einwohnern bietet Zell a. Main ein Zuhause. Was macht die Gemeinde so lebens- und liebenswert?

Anita Feuerbach: Wir bieten höchste Wohnqualität in unseren Neubaugebieten. Aber auch Wohnlagen im älteren Bereich Zells sind vor allem wegen der Nähe zum Ortszentrum beliebt. Natur und Ruhe, die Nähe zu Würzburg, die Lage am Main und die gute örtliche Infrastruktur machen Zell attraktiv. Für junge Familien wie auch für Senioren ist gut gesorgt durch Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschule mit Mittagsbetreuung, betreutes Wohnen und zwei Seniorenheime. Ein vielfältiges Angebot der Vereine und Gruppen lädt zum Mitmachen ein. Man kann sich rundum wohlfühlen in Zell a. Main!

Geschichtlicher Überblick

Kloster Oberzell

1128

Im Jahr 1128 wird der Ort Zell anlässlich der Gründung des Prämonstratenserklosters Oberzell erstmals urkundlich erwähnt. Bereits damals war Zell ein Pfarrdorf.

1221

Nach 1221 wurde das ebenfalls in Oberzell untergebrachte Frauenkloster nach Unterzell verlegt. Beide Klöster erwarben im Laufe der Zeit großen Besitz und Ansehen, obwohl sie, im Bauernkrieg und im Dreißigjährigen Krieg großen Schaden erlitten.

1170 bis 1623

Zu dieser Zeit war Zell ohne eigene Pfarrkirche und der Pfarrei Hettstadt zugeteilt. Der mächtige Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn ließ zu Beginn des 17. Jahrhunderts in der Mitte von „Zell in der Gassen“ eine neue Pfarrkirche erbauen. Er ließ auch das im Zuge von Reformation und Bauernkrieg verwaiste und verfallene Kloster Unterzell wieder errichten.

18. Jahrhundert

In Kloster Oberzell wurde unter Abt Oswald Loschert im 18. Jahrhundert ein Neubau nach den Plänen Balthasar Neumanns errichtet. 1749 wurde die hochbetagte Subpriorin von Unterzell, Renata Singer, als Hexe angeklagt, verurteilt, hingerichtet und verbrannt. Dies war einer der letzten Hexenprozesse in Deutschland.

Zahlreiche wohlhabende Weinhändler entfalteten eine rege Bautätigkeit im Ort, und Zell stieg zu einem überregional bedeutenden Weinhandelszentrum auf. In dieser Zeit entstand auch das Zeller „Weinhändler-Palais“ der großen Zeller Weinhändlerfamilie Wiesen, dessen Architekt Balthasar Neumann war.

1803

Das Jahr 1803 brachte als Folge der Säkularisation die Aufhebung beider Klöster Oberzell und Unterzell.

1817

Das säkularisierte Kloster Oberzell wurde von Friedrich Koenig, dem Erfinder der Schnellpresse, erworben.

Dieser richtete darin mit seinem Freund Andreas Bauer die erste Schnellpressenfabrik der Welt ein. Die Fabrik bietet zahlreichen Zeller Bürgern über viele Generationen hinweg Arbeit und Wohlstand.

1820

Teile der Wirtschafts- und Propsteigebäude erwarb die jüdische Familie Rosenbaum aus Theilheim bei Schweinfurt („Judenhof"). Es entstand hier unter anderem eine Nagelschmiede und der erste Kolonialwarenhandel am Ort.

1833

Zell erhielt das Marktrecht und entwickelte vor den Toren Würzburgs ein blühendes Handelszentrum für die umliegenden Gemeinden im Landkreis. Zwischen Pfaffsmühle und St. Laurentiuskirche wurde bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts viermal im Jahr Markt abgehalten.

1855

Im sogenannten Schlösschen im Kloster Oberzell wurde von Antonia Werr die „Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom 3.Orden des hl. Franziskus" gegründet.

1860

Der Ort Zell, Ober-, Unter- und Mittelzell, das alte „Zell in der Gassen", wurden zu einer politischen Gemeinde vereinigt.

1862

Gründung der Turngemeinde (TG Zell) und der Zeller Feuerwehr.

1898

Zell verkauft seine zahlreichen starken Quellen an die Stadt Würzburg.

1902/03

Die Laurentiusbrücke über den Main wurde errichtet, nachdem der expandierende Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer seine Firma auf die andere Mainseite und auf Würzburger Gemarkung verlegt hatte.

1928/29

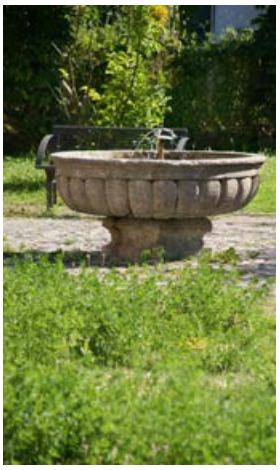
Die Laurentiuskirche wurde errichtet, nachdem die alte „Echter-Kirche" 1906 abgebrannt war.

St. Laurentiuskirche

Fanny Koenig

Fanny Koenig (1808–1882), geb. Jacobs in Coburg, war die Ehefrau des berühmten Friedrich Koenig (1774–1833), Erfinder der Schnelldruckpresse und Fabrikherr in Oberzell. Bei der Geburt der drei Kinder Wilhelm (1826), Friedrich (1829) und Luise (1830) war Fanny Koenig selbst noch blutjung, und als ihr Gatte 1833 verstarb, oblag ihr nicht nur die Verantwortung für deren Erziehung, sondern an der Seite des Kompagnons und Freundes ihres Mannes, Andreas Bauer (1783–1860), auch die für den Aufbau der damals immer wieder krisengeschüttelten Druckmaschinenfabrik. Nach dem Eintritt der beiden Söhne in die Firma widmete sich Fanny Koenig vor allem den sozialen Belangen der Oberzeller Arbeiterschaft. Herausgehoben sei hier ihre Initiative in der Marktgemeinde Zell zur sogenannten Kleinkinderbewahranstalt, in der ab Ende der 1860er-Jahre Kinder ohne Anschauung ihrer Religion und unter Berücksichtigung ihrer sozialen Lage betreut und versorgt wurden, und die ohne die finanzielle Unterstützung der Initiatoren für die Gemeinde nicht zu finanzieren war. 1883, am Jahrestag ihres Todes, brachten die dankbaren Zeller Bürger ihrer „Wohltäterin" eine Gedenktafel am ehemaligen Eingang zur „Anstalt" an, die heute dort noch zu sehen ist.

Skaterplatz



Judenhofbrunnen

Maintalhalle

1938–1945

Im Zweiten Weltkrieg wurden Gebäude im ehemaligen Kloster Unterzell durch Brand und Sprengbomben zerstört. Deutsche Truppen sprengten die Zeller Laurentiusbrücke.

1951

Nach dem Krieg wurden Unterzell und die Laurentiusbrücke wiederaufgebaut. Ein Wohnblock, eine neue Schule, ein neuer Kindergarten und neue Siedlungen in der Au entstanden.

1968

Die dringend notwendige Umgehungsstraße, die Staatsstraße 2300, wurde dem Verkehr übergeben.

1978

Die neue Maintalhalle und die Tennisplätze wurden eingeweiht.

1980 bis 1987

Auf dem Gelände des ehemaligen Klostergartens des Unterzeller Klosters entstand ein neues Gemeindezentrum mit Rathaus, Feuerwehrgerätehaus sowie Arztpraxen, Apotheke, Gaststätte und Einkaufsmarkt. Dies trug zur Verbesserung der Infrastruktur der prosperierenden Gemeinde bei, die seit dem Krieg durch die Erschließung der Baugebiete am Scheckert, Küsterberg und Eli die Hänge des Flusstales hinauf gewachsen war.

2000

Im Judenhof wird rund um den „Judenhofbrunnen“ ein kleiner Sitzplatz gestaltet.

2001

Der Skaterplatz am Rathaus wird angelegt und den Jugendlichen übergeben.

Joseph Bechold

Joseph Bechold (1805–1871) wurde in „Zell in der Gassen“ als uneheliches Kind der ledigen Katharina Becholdin geboren. Er ging in der heute weltberühmten Druckmaschinenfabrik in Oberzell in die Lehre und genoss dort bald das Vertrauen der Fabrikherren Friedrich Koenig (1774–1833) und Andreas Bauer (1783–1860). Als Monteur der wachsenden Firma machte er sich vor allem in Frankreich einen guten Namen. In seinem Geburtsort galt Bechold als „freisinniger, dem Fortschritt ergebener Mann“ und wurde 1862 zum Vorstand der neu gegründeten „Turngemeinde“ (TG Zell) gewählt. Er war Mitbegründer der Zeller Feuerwehr, der ersten bayerischen Landfeuerwehr, und der Sängerriege. Bis heute erinnert die „Alte Turnhalle“ an diesen verdienstvollen Zeller Bürger. Sein Grabstein wird auf dem Alten Friedhof gepflegt.

Reb Mendel Rosenbaum

Reb Mendel Rosenbaum (1783–1868) war im 19. Jahrhundert Mittelpunkt einer kleinen jüdischen Gemeinde in Zell a. Main, die nicht nur das wirtschaftliche Leben der Marktgemeinde förderte, sondern auch ein weit über die Ortsgrenzen hinaus bekanntes „gutes jüdisches Leben" führte. Der traditionell gelehrte Reb Mendel Rosenbaum, aus Theilheim bei Schweinfurt noch im alten Franken geboren, vertrat im Zuge der staatsbürgerlichen Eingliederung der fränkischen Juden ins Königreich Bayern (1806-1918) deren Interessen und wurde von König Maximilian II. (reg. 1848–1864) zu persönlichen Audienzen in München zugelassen. Er ging als „Judenbischof von Zell" und „Reb Mendel Zell" in die unterfränkische Landesgeschichte ein.

2003

Die Gemeinde Zell kauft das traditionsreiche Gasthaus „Rose" (Schild- und Schankrecht seit 1783) und lässt es aufwändig restaurieren. In dem ehemaligen alten Weinhändlerhaus der Familie Fleischmann (1751) entsteht ein stilvolles Gasthaus mit Hotel, Biergarten, Museum und Veranstaltungskeller.

Im Herbst wird der „Kulturkeller" im Gasthaus „Rose" eröffnet. Mit Unterstützung des Arbeitskreises Kultur werden dort in regelmäßigen Abständen Konzerte, Kabarettveranstaltungen und Lesungen veranstaltet.

Die „Kelterhofscheune" wird von der Gemeinde gekauft. Die Zeller Bürger formieren sich in Arbeitskreisen und ein Bürgerbus wird eingeführt.

2004

Die frisch renovierte Gaststätte „Rose" wird an das Ehepaar Reitmeier verpachtet und neu eröffnet.

2005

In Zell wird eine Schiffsanlegestelle angelegt. Damit wird Zell an die Schifffahrtstouristik Route Würzburg–Veitshöchheim angeschlossen.

2007

Die Marktgemeinde Zell erwirbt im ehemaligen Unterzeller Kloster, jetzt „Judenhof", die historische Laubhütte der Familie Rosenbaum.

2008

Neugestaltung und Einweihung des Vorplatzes am „Bürgerbräustollen". Die Seniorenwohnanlage Meinblick (Pflegeheim und Betreutes Wohnen) wird eröffnet.

2009

Eröffnung des Wassermuseums in der ehemaligen Brunnenstube im Untergeschoss der Gaststätte „Rose".

2011

Die Outdoor-Fitness-Anlage am Rathaus wird aufgebaut und der Öffentlichkeit übergeben.

2012

Generalsanierung der Maintalhalle samt italienischer Gaststätte „Il Gatto e la Volpe".

2014

Abriss und Neubau des EDEKA-Einkaufsmarktes Körner, der als Vollsortimenter jetzt über eine Verkaufsfläche von 1.200 qm verfügt und damit an die neuesten und modernsten Standards angepasst wurde.

Die Kelterhofscheune wird durch die Gemeinde und mit Unterstützung der Mitglieder des Arbeitskreises Wasser – Architektur – Geschichte renoviert.

2015

Umbau der Fahrmannstraße mit neuer Platzgestaltung.

Heute ist Zell mit seinen etwa 4.300 Einwohnern (Stand 2015) eine moderne Gemeinde, die durch vielfältige Angebote für ihre Bürger wie auch durch die Nähe zur Stadt Würzburg sehr attraktiv ist.

Der Markt Zell a. Main im Portrait

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt der Markt Zell a. Main. Wer an Zell denkt, denkt sicher gleich an das Kloster Oberzell und an das Wasser. Kein Wunder, kommen doch ca. 50 % der Wasserversorgung von Würzburg und Umgebung von den 70 Zeller Quellen, die in 3 Stollen gefasst sind. Die beeindruckende Silhouette des Klosters ragt schon weithin sichtbar aus dem satten Grün des Mainufers.

Von dem 5-Sterne-Mainradweg aus können Jogger, Radfahrer und Wanderer Zell für sich entdecken. Herrliche Streuobstwiesen, malerische Waldwege und ein traumhafter Blick auf das Maintal – all das hält Zell für erholungssuchende Gäste bereit.

Im historischen Zeller Altort, in Mittelzell, kann man bei einem Spaziergang mit viel Liebe zum Detail restauriertes Fachwerk bewundern. Auch die historischen Brunnen, die das Zeller Ortsbild prägten, sind wiederaufgebaut und liebevoll Instand gesetzt worden. Der Laurentiusbrunnen an der Hauptstraße ist heute noch der einzige Trinkwasserbrunnen der Region, an dem sich durstige Wanderer und Radfahrer erfrischen können.

Der Bürgerbräustollen- (Brauhaus- oder Bunkerstollen) wurde im Zuge der Erschließung der Zeller Quellen 1898 in den Wellenkalk getrieben und im 2. Weltkrieg als Bunkeranlage ausgebaut. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge des fränkischen Trias und dessen Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes. Eine Begehung im Kerzenschein entführt in eine fantastische Welt aus Stein.

Balthasar Neumann und Tilmann Riemenschneider haben in Zell ihre Spuren hinterlassen. Die von Balthasar Neumann konzipierte Abtei des Klosters Oberzell stellt ein wesentliches Denkmal mainfränkischer Baukunst dar. Die Stuckdecken sind noch heute im Original zu besichtigen. In der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius ist eine echte Riemenschneider Pieta (um 1520) zu bewundern.

Beim einem Spaziergang durch den Ort sind die wiederentdeckten „Weinhändlerhäuser" und deren Geschichte wie auch das kleine Wassermuseum im beeindruckend renovierten Gasthaus „Rose", weitere interessante Höhepunkte.

Der Markt Zell a. Main ist eine Stadtrandgemeinde, die nicht nur über hervorragende Verkehrsanbindungen von und nach Würzburg, sondern über alle Einrichtungen verfügt, die ein angenehmes Leben innerhalb einer Gemeinde ermöglichen. Natur, Kultur und Geschichte sind hier harmonisch nebeneinander zu erleben. Alle zwei Jahre findet die inzwischen weit über die Grenzen des Landkreises bekannte „Zeller Kulturmeile" statt. Viele beeindruckende Künstler und Kunsthandwerker präsentieren hier in den unterschiedlichsten Ausstellungsräumen und Galerien entlang der Hauptstraße ihre Werke. Umrahmt mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot und stimmungsvoller Musik in den Höfen ist die „Zeller Kulturmeile" ein Magnet für Besucher aus nah und fern.

Oberhalb der Gemeinde liegen große Freiflächen, die früher landwirtschaftlich genutzt wurden. Heute ist dieser Bereich Wasserschutzgebiet und Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten. Für Naturfreunde bietet sich ein Wandererlebnis der besonderen Art in unmittelbarer Stadtnähe. Hier kann sich der Wanderer in einer 140 Hektar großen beeindruckenden Landschaft vom Alltagsstress erholen. Kommen Sie nach Zell a. Main und genießen Sie auf Ihrem Spaziergang oder Ihrer Wanderung in aller Ruhe den schönen Ausblick über Würzburg und das Maintal.

10 gute Gründe für ein Leben in Zell a. Main

1. Kulturelle Vielfalt

Ob private Organisatoren, der Arbeitskreis Kultur, Vereine oder heimische Künstler – alle bereichern das kulturelle Leben von Zell a. Main auf ihre eigene Art und Weise. Events aller Art finden vor allem im gemeindlichen Kulturkeller statt, aber auch das Kloster Oberzell oder die evangelische Kirchengemeinde bieten Veranstaltungen in ihren Räumlichkeiten. Ein Höhepunkt ist die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Kulturmeile im Zeller Altort.

2. Hier steht der Naturschutz an erster Stelle

Mehr als die Hälfte der Gemarkung von Zell ist Wasserschutzgebiet. Das Wasser unserer Zeller Quellen deckt bis zu 60 % des Würzburger Trinkwasserbedarfs. Ein großer Bereich des Wasserschutzgebiets wurde einer extensiven Begrünung zugeführt und ist Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten.

3. Chancen für Karriere und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zell a. Main dank der Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit Kinderkrippen, -gärten und Tagespflegeeinrichtungen kein bloßer Wunschtraum. Auch in der Freizeit wird es durch abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche nicht langweilig.

4. Optimale Bildungsmöglichkeiten

Kleine ABC-Schützen besuchen die örtliche Grundschule, die mit einer tollen Mittagsbetreuung punkten kann. Zudem gibt es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die Montessori-Schule in Kloster Oberzell zu besuchen. Jung und Alt erweitern ihren Horizont in der nahen Volkshochschule Würzburg.

5. Gute Betreuung für die ältere Generation

Zwei Seniorenheime, die Caritas-Sozialstation St. Burkard sowie weitere ambulante Betreuungsangebote, Möglichkeiten des betreuten Wohnens und eine gut ausgebaute Nachbarschaftshilfe tragen dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren ihren Lebensabend in der Heimat verbringen können und gleichzeitig auch gut betreut werden.

6. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Der Radweg am Main bietet Möglichkeiten für Ausflüge. Die Spazierwege über die Höhen sind für alle Generationen wie geschaffen, die Erholung und Aktivität miteinander verbinden möchten. Ein großes Plus sind außerdem Freizeitmöglichkeiten wie Sportanlagen, Spiel- und Grillplätze.

7. Touristen kommen gerne wieder

Gäste haben schon längst erkannt, dass sich ein Ausflug nach Zell a. Main lohnt, denn hier gibt es dank der historischen Bedeutung und zahlreicher Sehenswürdigkeiten viel zu entdecken. Für eine Erkundung ist beispielsweise auch die Teilnahme an einer Führung wie geschaffen. Das gastronomische Angebot sowie die Übernachtungsmöglichkeiten tun ihr Übriges.

8. Stabile Wirtschaft

In Zell a. Main befinden sich vor allem Handwerksbetriebe wie Maler und Verputzer, Schlosserei, Elektrotechnik, Zahntechnik, Modeunternehmen und Getränkehandel.

9. Gute Nahversorgungsmöglichkeiten

Einwohnerinnen und Einwohner müssen keine weiten Wege zurücklegen, um sich mit den Notwendigkeiten des täglichen Bedarfs einzudecken. Dafür sorgen ein großer Supermarkt mit frischen, saisonalen Produkten in der Ortsmitte, der Wochenmarkt, ein Getränkehandel und einige weitere Läden.

10. Schnelle Erreichbarkeit

Zell a. Main liegt direkt vor den Toren Würzburgs an der Staatsstraße 2300. Außerdem ist der Markt über die Autobahnen 3, 7 und 81 erreichbar. Über die Bundesstraße gelangt man nach Zell a. Main über die B 8, 19 und 27. Zu den Flughäfen in Frankfurt am Main, Nürnberg und Stuttgart sind es 100 bis 150 Kilometer.

PHYLOKARTE PRINT GmbH
Unser Angebot umfasst alles rund um den Druck
Privat-, Vereins- und Geschäftsdrucksachen, Plakate, Stempel, Flyer, Kuverts, Gutscheine, Phylokarten (Blumenfrischhaltekarten)
Die Druckerei - ganz in Ihrer Nähe
www.phylokarte.de
Klosterhof 4 • 97299 Zell • info@phylokarte.de • Tel.: 0931 / 46 30 80

J.A. HOFMANN NACHFOLGER GMBH
Maintal-Bürofachmarkt
Alfred-Nobel-Straße 8 · 97080 Würzburg
Telefon 0931/900880
www.maintal-buerofachmarkt.de

Warum mehr bezahlen?
IHRE 1. ADRESSE FÜR VERSICHERUNGSSCHUTZ IN ZELL
Manfred Lutz • Fahrmannstraße 4 • 97299 Zell
Telefon 0931 4614 45 • Mobil 0170 5702345
www.versicherungen-checken.de
Manfred Lutz Versicherungsmakler

Kanzlei
Sabine Rauch
Kersten Wolf
Rechtsanwälte
www.recht-anwaelte.de
Rathausplatz 6 · 97299 Zell · Telefon 0931/4609400

Sehenswürdigkeiten in Zell a. Main

Zeller Wassermuseum

Zeller „Weinhändler-Palais“, später Brauhaus

Zell a. Main hat so manche landes- und kunsthistorische Besonderheit aufzuweisen: So konnte man bereits 1911 in der Beschreibung der Kunstdenkmäler von Unterfranken und Aschaffenburg des Bezirksamtes Würzburg nachlesen, dass die „langgezogene, enge Marktstraße” – die heutige Hauptstraße – „eine Reihe von malerischen Bildern” biete. Hier wurden durchreisende Maler auf der Suche nach Motiven fündig.

Ein Spaziergang auf der Zeller Hauptstraße führt entlang schöner Fachwerkhäuser und barocker Fassaden. Hier sticht das ehemalige Brauhaus Zell (Hauptstraße 18) mit seiner „dreiflügeligen Barockanlage” besonders hervor, das heute als Wohnhaus dient. Nach neuesten Forschungen handelt es sich hier um das 1744 errichtete Palais des reichen Weinhändlers Andreas Wiesen, dessen Architekt Balthasar Neumann war.

Echter Kirche mit Laurentiusbrunnen

Wassermuseum

Gasthaus Rose

In rotem Ochsenblut-Farbton zeigt sich das „Gasthaus Rose". Auch hier handelt es sich um ein 1751 errichtetes Weinhändlerhaus. Bauherr war der Weinhändler Martin Fleischmann. Das Gebäude wurde 2006 sorgfältig restauriert, sodass seine ursprüngliche Baustruktur und Bausubstanz im Inneren wieder zu erkennen ist. An dem alten Weinkeller und der Brunnenstube (heute Kulturkeller und Wassermuseum) erkennt man noch deutlich die ursprüngliche Funktion des Gebäudes.

Während der Bauarbeiten an der Gaststätte „Rose" im Jahre 2004 wurde im Keller ein zunächst kleiner Wasserlauf entdeckt, der sich nach seiner vollständigen Freilegung als alte „Brunnenstube" eines oberen Brunnens entpuppte, die bis heute mit Wasser aus einer der zahlreichen Zeller Quellen gespeist wird. Sie gibt den Blick frei auf die vormoderne Wasserversorgung der Gemeinde Zell a. Main. Direkt neben der historischen Brunnenstube ist das kleine Wassermuseum untergebracht. Dem Brunnen ist dort eine Textbox zur Seite gestellt, die dem Besucher eine reich bebilderte Kulturgeschichte der Zeller Quellen zu lesen bietet und eine etwas andere Ortsgeschichte erzählt.

Im ehemaligen alten Weinkeller im Gasthaus „Rose" befindet sich heute der Zeller Kulturkeller. Hier organisiert der Arbeitskreis Kultur regelmäßig, mindestens ein Mal im Monat, die unterschiedlichsten Veranstaltungen. So können die Besucher hier regelmäßig Konzerte, Kabarettveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen besuchen und bei einem Gläschen Wein und leckeren Häppchen im Kreise von Freunden und Nachbarn gemütlich zusammen sein.

In der Hauptstraße 86 steht ein Gebäude aus der Anfangszeit des Zeller Weinhandels. Ein mit Weintrauben und Blättern verzierter Balken an der nordwestlichen Ecke des Hauses dokumentiert die ursprüngliche Nutzung als Winzerhof. Das Anwesen bot alle Voraussetzungen für einen Weinhändler. Neben den Kelleranlagen in Haus und Scheune und eigenen Quellen (auf dem Gebäude liegen auch heute noch Wasserrechte) bot das traufseitig zur Hauptstraße ausgerichtete Wohnhaus die Möglichkeit, repräsentative, mit Stuckdecken versehene Räume unterzubringen. Das Hauptgebäude wurde im Jahr 1614 errichtet und wird über ein Renaissancetor erschlossen. Im Scheitelbereich ist die Jahreszahl „1614" zu sehen.

Mühlbach

Klosterhofbrunnen

Judenhofbrunnen

Felsenbrünnlein

Biergarten Gasthaus Rose

Eingang Kulturkeller, Gasthaus Rose

Dies stellt die älteste in Zell noch an einem Gebäude vorhandene Datierung dar.

Die Kelterhofscheune (Hauptstraße 88) ist unterkellert und wird kulturell genutzt. Der Scheitelstein des Gewölbekellerbogens trägt die Jahreszahl „1705". Das Monogramm ist bis auf den Anfangsbuchstaben „I F" verwittert.

Die große Pfarrkirche St. Laurentius ersetzte 1929 die wesentlich kleinere „Echter-Kapelle" (vollendet 1623), deren Bau der Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn (1573–1617) auf den Weg brachte. Als die nach und nach vergrößerte Kapelle im Jahr 1906 durch einen Blitzeinschlag stark beschädigt wurde, musste sich die Zeller Pfarrgemeinde zwei Jahrzehnte lang mit einer „Notkirche" behelfen. Ende der 1920er-Jahre konnte ein Neubau in der Formensprache der zeitgenössischen Kirchenbauten nach den Plänen der Würzburger Architekten Michael Niedermeier und Rudolf Hofmann realisiert werden. Erwähnt seien hier der „Christ König" am Außenportal sowie die prägenden Rundbögen im Kircheninnenraum. 1962 wurde der Innenraum der Laurentiuskirche umgestaltet. Heute sind u. a. ein wertvolles spätromanisches Kruzifix (13. Jhd.), die Reliquien des hl. Alexander und hl. Calepodius sowie eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Tilman Riemenschneiders (um 1460–1531) zu sehen.

Zahlreiche Hausfiguren an den Zeller Häusern säumen den Weg. Die auf der Denkmalliste aus dem Jahr 2002 festgehaltenen Figuren sind ins 18., selten sogar ins 17. Jahrhundert datiert und sind Zeugen barocker Volksreligiosität. Sehenswert sind zum Beispiel die „Himmelskönigin" (Hauptstraße 29), „Christus an der Geißelsäule" (Hauptstraße 67), „Josef mit Kind" (Hauptstraße 127).

Sehenswert ist der Klosterhof, der ehemalige Konventhof des Unterzeller Frauenklosters. Dieser wurde im Zweiten Weltkrieg stark zerstört. Erhalten blieb die Türfassung des Klausurgebäudes (Klosterhof 5) in schöner „Echter-Gotik". Ein Blick in den schönen Garten der ehemaligen Klosterkirche – die heutige Evangelische Versöhnungskirche – lässt noch die alten Bögen des ehemaligen Kreuzgangs der Unterzeller Nonnen erahnen. Die Kirche

Laurentiusbrunnen

Der Laurentiusbrunnen, am Fuße des Aufgangs zur St.-Laurentius-Kirche mitten im Zeller Altort, wurde 2009 von der Gemeinde restauriert und als Trinkwasserbrunnen wieder in Betrieb genommen. Er zeigt den Ortspatron und präsentiert sich damit stolz als gemeindeeigener Ortbrunnen.

Der Laurentiusbrunnen ist heute noch der einzige Trinkwassserbrunnen im Landkreis Würzburg. Vom Frühjahr bis zum Herbst erfrischen sich hier die durstigen Radfahrer auf ihrer Durchreise. Pate des Brunnens ist der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zell.

In den letzten Jahren wurden auch die Brunnen am Radweg (am Klosterbach und am Mühlbach) und weitere Brunnen im Altort instandgesetzt und hergerichtet.

ist seit 1968 Evangelische Versöhnungskirche und lädt seit 2011 als „Radwegekirche" die Radwanderer zum Verweilen ein.

Der Spaziergang führt weiter in den heutigen „Judenhof", den ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des Unterzeller Klosters. Beim Eintritt in den Hof durch den oberen wie auch den mainseitigen Torbogen fällt der Blick auf eine Vertiefung für die Türpfostenkapsel (Mesusa). Türpfostenkapseln enthalten die Abschrift festgelegter Bibeltexte, mit der sich gläubige Juden zu ihrer Religion bekennen. Die Vertiefungen erinnern an die jüngere Geschichte des säkularisierten Klosters im 19. Jahrhundert, als sich der bekannte und angesehene Rabbiner Mendel Rosenbaum (1783–1868) hier mit seiner Familie niedergelassen hatte. Die Laubhütte (Sukka) ist heute noch erhalten und kann besichtigt werden.

Die Radwegekirche – die evangelische Versöhnungskirche – ist ein Ort, an dem die Räder still stehen können und die Seele zur Ruhe kommt. Sie war ursprünglich die Kirche des um 1200 erbauten Klosters Unterzell. Nach Zerstörung in mehreren Kriegen war sie eine Ruine. 1972 wurde die Klosterkirche in Teilen wieder aufgebaut und als evangelische Kirche eingeweiht. Der bekannte Main-Radweg mit seiner Gesamtlänge von über 330 km führt wenige Kilometer nördlich von Würzburg direkt an der Versöhnungskirche vorbei.

Die Radwegekirche ist vom 1. Mai bis zum 31. Oktober täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

In der Ortsmitte ist besonders das Anwesen der „Pfaffsmühle", am sogenannten Wendeplatz, hervorzuheben. Die Mühle gehört zu den ältesten Gebäuden des Ortes und erhielt wohl 1662 ihre jetzige imposante Größe. Als die dort sprudelnden Quellen von der Stadt Würzburg 1898 im „Schulhausstollen" gefasst wurden, stellte die Mühle ihren Betrieb mangels Wasser ein.

Schlösschen Kloster Oberzell und Klosterbach

Am Anfang des Zeller Altorts von Würzburg kommend liegt das Kloster Oberzell. Es wurde von Norbert von Xanten 1128 als eines der ersten Prämonstratenserklöster in Deutschland gegründet. Unter Abt Oswald Loschert (1747–1785) gelangte das Kloster zur Blütezeit. Am 4. Dezember 1802 wurde das Kloster aufgehoben.

Im Jahr 1817 erwarben die Industriepioniere Friedrich Koenig und Andreas Bauer die Gebäude und errichteten eine Druckmaschinenfabrik. Im „Schlösschen" des Klostergeländes gründete die Würzburgerin Antonia Werr (1813 –1868) am Pfingstfest 1855 eine Rettungsanstalt für Mädchen und Frauen in Not. Nach der Übersiedlung der Firma Koenig & Bauer an das andere Mainufer übernahmen die „Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu", 1901 die ehemalige Abtei und Kirche. 1888 erlangte die Kongregation die bischöfliche und 1908 die staatliche Anerkennung.

Die einstige Prämonstratenserabtei Oberzell wurde in den Jahren 1744 bis 1760 nach Plänen von Balthasar Neumann errichtet, zu großen Teilen fertig gebaut und nach seinem Tod 1753 durch seinen Sohn Ignaz zu Ende geführt.

So kommen Sie nach Zell a. Main

Ob mit Fahrrad, Auto, Bahn, Bus oder Schiff – es gibt viele Möglichkeiten, nach Zell zu kommen. Die Anfahrt erfolgt mit dem Pkw von der A 3 Frankfurt–Nürnberg, Ausfahrt Helmstadt/Kist, B 8 Richtung Würzburg, in Waldbüttelbrunn zweite Abfahrt rechts Richtung Zell. Mit dem Bus erreichen Sie den idyllisch gelegenen Ort über die Linie 22 (Haltestelle Wasserwerk), die vom nahe gelegenen Würzburger Hauptbahnhof startet. Sie haben auch die Möglichkeit, mit dem Schiff – von Würzburg oder Veitshöchheim kommend – einen Abstecher nach Zell a. Main zu machen.

Den aktuellen Schiffsplan finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.zellmain.de.

Gerne können Sie auch Schiffskarten vorbestellen unter Telefon 0931 58573 oder 55633.

Kloster Oberzell

1128	Gründung des Prämonstratenser-Klosters Zell für Männer und Frauen auf ein und demselben Klostergelände (sog. Doppelkloster, besser: Annex-Kloster) durch den heiligen Norbert.
12. Jhd.	Bau der romanischen Klosterkirche.
1159 – 1351	war das Kloster Tückelhausen bei Ochsenfurt der Abtei unterstellt.
1259	wurde für den weiblichen Zweig das Kloster Unterzell gebaut. Seitdem nennt sich das von Männern bewohnte Stammkloster „Oberzell".
1525	Im Bauernkrieg diente das Kloster als Hauptquartier der Belagerer der Festung Marienberg in Würzburg. Dabei wurde das Kloster Oberzell ausgeplündert.
1631 – 1634	vom schwedischen Militär besetzt.
um 1670	gründete die Abtei ein eigenes Studienkolleg in Würzburg.
1717	erreichte Oberzell beim Heiligen Stuhl die Anerkennung seiner Rechte über das ehemalige Frauenkloster Gerlachsheim (Baden-Württemberg).
1696	wurde die Barockisierung der Klosterkirche abgeschlossen.
ab 1742	leitete der Würzburger Hofbaumeister Balthasar Neumann den Neubau des Kloster als vierflügelige Anlage.
1796 u. 1800	Plünderung durch französische Revolutionstruppen.
1802/1803	durch den Kurfürsten von Bayern säkularisiert, seit 1817 Fabrikgebäude.
1903	von der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom Dritten Orden des hl. Franziskus (= Oberzeller Franziskanerinnen) gekauft.
seit 1923	dient das Kloster Oberzell als Mutterhaus dieser Kongregation.

Sehenswertes:

- romanische Basilika (12. Jh.; vorgeblendete Fassade 1696, Zwiebeltürme nach 1900)
- romanische Doppeltoranlage
- vierflügelige Anlage von Balthasar Neumann
- Treppenhaus von Antonio Bossi
- Kräutergarten

Kloster Oberzell zählt zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg. In den vergangenen Jahrzehnten wurden Klosterkirche, Konventbau und das Tagungshaus Klara generalsaniert und die Außenanlagen neu gestaltet.

Nach Anmeldung an der Klosterpforte können Interessierte Kirche mit Ausstellung über die Baugeschichte, das Treppenhaus im Konventbau oder den Kräutergarten besichtigen. Führungen für Gruppen nach Absprache. Die Schwestern laden täglich ein zu Gebet und Gottesdienst, Angeboten im Tagungshaus Klara, Konzerten, Vorträgen oder Festen. Informationen im Internet unter www.oberzell.de.

Die Gemeinschaft zählt 170 Schwestern in Deutschland, Südafrika und in den USA. Der Gründungsauftrag für Mädchen und Frauen in Not wird im Antonia-Werr-Zentrum St. Ludwig (bei Wipfeld) und in den Würzburger Einrichtungen Haus Antonie Werr und Wohngemeinschaft Berscheba fortgeführt.

Luftbild Süd-Ostseite vom Kloster Oberzell. Foto: Br. Karl-Heinz Geyer CMF

Oberzeller Franziskanerinnen · Kloster Oberzell 1 · 97299 Zell am Main · Tel. 09 31 / 46 010 · kloster@oberzell.de · www.oberzell.de

Organe des Marktes Zell a. Main

	Anschrift	Fraktion	Telefon
Vertreter des Marktes			
Bürgermeisterin			
Feuerbach, Anita 1. Bürgermeisterin	Lehmgrubenstr. 4	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 463778
Antretter, Lenz 2. Bürgermeister	Josef-Bechold-Straße 23	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 462716
Rüthlein, Sebastian 3. Bürgermeister	Johannes-Zahn-Str. 3	SPD / Bürgerbündnis / Grüne Alternative	0931 4048771
Mitglieder des Marktgemeinderates			
Ehrenberger, Klaus	Elistraße 14	CSU / Freie Zeller Bürger	0178 76790497
Felkl, Petra	Sudetenstraße 18	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 4609946
Geisler, Ralf	Küsterbergstraße 23	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 4676277
Dr. Heilmann, Oliver	Oswald-Kunzemann-Str. 15	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 12697
Hetterich, Thomas	St.-Laurentius-Straße 11	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 461778
Özsipahi, Orkide	Haupstraße 105	SPD/Bürgerbündnis/ Grüne Alternative	0931 3046890
Dr. Jäger, Nadine	Lehmgrubenstraße 28	SPD / Bürgerbündnis / Grüne Alternative	0931 35802646
Lahl, Tobias	Sonnenstraße 35	SPD / Bürgerbündnis / Grüne Alternative	0931 29196260
Schildge, Susanne	Sonnenstraße 47	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 32906037
Schlagmüller, Silvia	Dozuléstraße 13	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 463924
Spengler, Bernd	Scheckertstraße 46	SPD / Bürgerbündnis Grüne Alternative	0931 17848
Stumpf, Dirk	Neue Straße 29	CSU / Freie Zeller Bürger	0931 463657
Ullrich, Claudia	Hauptstraße 129	SPD / Bürgerbündnis/ Grüne Alternative	0931 462127
Wegmann, Dirk	Klosterhof 8	SPD / Bürgerbündnis / Grüne Alternative	0931 4675352

Städtepartnerschaft

Im Auftrag der politischen Gemeinde betreut das Partnerschaftskomitee die Beziehungen zu Dozulé, unserer französischen Partnergemeinde. Dozulé liegt in der Normandie, genauer gesagt im Département Calvados, etwa 25 Kilometer von Caen, der Partnerstadt von Würzburg, entfernt.

Die Partnerschaft besteht offiziell seit 1993, da nämlich wurden die Urkunden – einmal in Zell und einmal in Dozulé – unterzeichnet und feierlich ausgetauscht. Im Jahr 2003 feierten wir mit einem umfangreichen Festprogramm das zehnjährige Bestehen.

Das Partnerschaftskomitee ist ein loser Zusammenschluss engagierter frankophiler Zeller Bürgerinnen und Bürger, die sich etwa alle vier Wochen in einem Zeller Gasthaus treffen, um in lockerer Gesprächsrunde über Frankreich und das Neueste aus Dozulé zu sprechen. Vor allem dienen die Zusammenkünfte dazu, die Treffen mit unseren französischen Freunden (im Wechsel ein Jahr in Zell und im anderen Jahr in Dozulé) vorzubereiten.

Ansprechpartner für Kontakte
und weitere Informationen:

Antretter, Lenz , 1. Vorsitzender, Telefon 462716
Pöpperl, Gabriele, Telefon 461103

Aus- und Einräumservice

Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten

Hochwertige Oberflächengestaltung

Betoninstandsetzung nach RiliSiB

Fassadendämmung nach RAL

Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MALERBETRIEB

Eckert+Kirchner GmbH
Margetshöchheimer Str. 104 | 97299 Zell | Tel. 0931/99133856
info@meisterteam.net | www.meisterteam.net

Wegweiser durch das Rathaus

Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8, 97299 Zell
Telefon 0931 46878-0
Telefax 0931 46878-88
E-Mail: rathaus@zell-main.de

Öffnungszeiten:

Montag	7.15 – 12.15 Uhr
Dienstag bis Freitag	7.45 – 12.15 Uhr
Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Amt/Name	Etage	Zimmer	Telefon	E-Mail
Bürgermeisterin Anita Feuerbach	1. Stock		46878-0	feuerbach@zell-main.de
Vorzimmer Hofmann, Monika	1. Stock	13	46878-0	hofmann@zell-main.de
Geschäftsleitung Öder, Christian	1. Stock	20	46878-12	oeder@zell-main.de
Kämmerei Leser, Michael	1. Stock	14	46878-26	leser@zell-main.de
Bauamt				bauamt@zell-main.de
Burkard, Georg	1. Stock	22	46878-23	burkard@zell-main.de
Rydzek, Michael-Marian		21	46878-13	rydzek@zell-main. de
Bürgerbüro				buergerbuero@zell-main.de
Zahn, Klaus	EG	01	46878–15	zahn@zell-main.de
Bandorf, Manuel			46878-14	bandorf@zell-main.de
Blickle, Iris			46878-25	blickle@zell-main.de
Öffentlichkeitsarbeit Wagner-Busch, Maria	EG	06	46878-16	wagner-busch@zell-main.de
Kasse	EG	02		Kasse@zell-main.de
Mahlmeister, Sigrid			46878-18	mahlmeister@zell-main.de
Kaupa, Monika			46878–19	kaupa@zell-main.de
Sozialpädagoge Henche, Simon	DG	28	46878-28	henche@zell-main.de
Sitzungssaal	1. Stock	18		

RÖHR STEUERBERATER

Dipl. Kfm. Helmut Otto Röhr
Riemenschneiderstr. 2
97072 Würzburg
Tel.: 0931/790070-0
steuerberater@roehr.net
www.roehr.net

- Unternehmen und Selbstständige
- Arbeitnehmer und Senioren
- Steuerliche Optimierung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführung

Was erledige ich wo?

Bezeichnung	Amt	Zimmer	Telefon
Ab- und Anmeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	01	46878-14/-15 /-25
Abfallrecht „team orange"	Veitshöchheim		0931 6156400
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Abstammungsurkunde	Standesamt	01	46878-15/-25
Abwasserbeseitigung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Abwassergebühren	Kasse	02	46878-18/-19
Altenbetreuung	Sozialpädagoge	28	46878-21
Anmeldung Eheschließung	Standesamt	01	46878-15/-25
Anzeigen „Zell aktuell"	Kasse	02	46878-18/-19
Arbeitslosengeld II	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Archiv	Geschäftsleitung	20	46878-12
Aufenthaltsbescheinigung	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Aufenthaltserlaubnis	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Ausländerangelegenheiten	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Bauanträge	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Bauberatung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Bebauungspläne	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Bauleitpläne	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Beglaubigungen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Bestattungswesen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Bilderchronik	Kasse	02	46878-18/-19
Briefwahlunterlagen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25

Bezeichnung	Amt	Zimmer	Telefon
Bürgerbus	Bürgerbüro	01	46878-14/15/-25
Bürgermeister-Sprechstunde	Vorzimmer	13	46878-11
Eheschließungen	Standesamt	01	46878-15
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt	01	46878-15
Einbürgerungen	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Einwohnermeldewesen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Entwässerung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Erschließungsbeiträge	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Ferienpässe	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Feuerwehrangelegenheiten	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Feldgeschworene	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Fischereischeine	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Friedhofsverwaltung	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Führungszeugnis	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Fundbüro	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Gasversorgung	Stadtwerke Würzburg		0931 36-0
Gastschulanträge	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Geburtenanmeldung	Standesamt	01	46878-15/-25
Gemeindeblatt (Anzeigen)	Kasse	02	46878-18/-19
Gesundheitswesen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15
Gewässerunterhalt	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Gewerbeangelegenheiten	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25

KUHN Bauzentrum
Bauen für die Ewigkeit
in Tiefenstein/Lengfurt und Zellingen
Bei uns finden Sie kompetente Beratung, faire Preise und eine große Produktauswahl für:
■ Dach & Fassade ■ Türen, Tore & Fenster ■ Fliesen & Sanitär ■ Paneele & Bodenbeläge
■ Rohbau & Innenausbau ■ Pflaster & Platten ■ Figuren & Natursteine ■ Grills & Zubehör
Kuhn Bauzentrum GmbH · Siemensstraße 5 · 97855 Triefenstein/Lengfurt
Tel. 09395/9720 0 · Fax 09395/8092 · Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7–18 Uhr, Sa. 7–13 Uhr
Filiale Zellingen · Sonnenstraße 72 · 97225 Zellingen
Tel. 09364/81 24 81 · Fax 09364/81 24 82 · Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr
www.kuhn-bauzentrum.de · info@kuhn-bauzentrum.de

Wir machen schöne Bäder & bringen Wärme ins Haus.
HEIZUNG PORZNER SANITÄR
www.porzner.com
0931 - 46 12 34
Hauptstraße 130
97299 Zell am Main
Firma PORZNER - Ihr Vaillant Kompetenzpartner

Gern für Sie da

Elektro Raimund Pfeiffer GMBH
Elektroinstallationen • Wärmebildkamera
Reparaturen grafischer Maschinen • E-Check
Clage-Werkskundendienst • Raumklimatisierung
EDV-Netzwerktechnik • EIB • Dorma-Nottürenrückhaltsysteme • Ackermann-Schwesternrufsysteme
Büro: Bergstraße 45 • 97299 Zell am Main
Tel.: 0931/28 18 88 • Fax: 28 26 60 • Web: www.elektropfeiffer.de

St. Laurentiuskirche

Klosterkirche

Evangelische Versöhnungskirche

Bezeichnung	Amt	Zimmer	Telefon
Gewerbe- und Grundsteuer	Kasse	02	46878-18/-19
Grundsicherung	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Grundstücksverkehr	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Haftpflichtversicherung	Geschäftsleitung	20	46878-12
Haushaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Haushaltsplanung, Rechnungswesen	Kämmerei	14	46878-26
Hausnummernzuteilung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Heiratsurkunden	Standesamt	01	46878-15/-25
Hundesteuer	Kasse	02	46878-18/-19
Internationale Partnerschaften	Geschäftsleitung	20	46878-12
Jugendhilfe	Sozialpädagoge	28	46878-21
Jugendraum Maintalhalle mieten	Bürgerbüro	01	46878-14
Kassen- und Mahnwesen	Kasse	02	46878-18/-19
Kinderreisepässe	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Kindergarten und Kinderkrippe	Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius, Hauptstraße 172		464360
Kinderkrippe Montessori	Pfaffsmühle		4048780
Kinderspielplätze	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Kindertagespflege „Storchennest“	Tagesmutter		3046679
Kirchenaustritt	Standesamt	01	46878-15/-25
Kleingärten (Verpachtung)	Kasse	02	46878-18/-19
Kommunalrecht	Geschäftsleitung	20	46878-12
Kulturkeller mieten	Bürgerbüro	01	46878-14
Lebensbescheinigung	Bürgerbüro	01	46878-14/-25
Meldewesen	Bürgerbüro	01	46878-14/-25
Mittagsbetreuung/Anträge	Sozialpädagoge	28	46878-14/-21
Mittagsbetreuung/Konzeption	Geschäftsleitung	20	46878-12
Modernisierung von Wohnungen	Bauamt	21/22	46878-13/-23

Bezeichnung	Amt	Zimmer	Telefon
Müllabfuhr „team orange"	Veitshöchheim		0931 6156400
Namensänderung	Standesamt	01	46878-15/-25
Behördliche Namensänderung	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	06	46878-16
Ordnungswidrigkeiten	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Ortsrecht	Geschäftsleitung	20	46878-12
Pachten und Mieten	Kasse	02	46878-18/-19
Passangelegenheiten	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Personalausweise	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Personalangelegenheiten	Geschäftsleitung	20	46878-12
Plakatanschlag	Bauamt	21/22	46878-13
Polizeiliche Führungszeugnisse	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Räum- und Streupflicht	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Rechtsangelegenheiten	Geschäftsleitung	20	46878-12
Reisepässe	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Rentenanträge	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Rundfunkgebührenbefreiung	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Satzungen	Geschäftsleitung	20	46878-12
Schulangelegenheiten	Geschäftsleitung	20	46878-12
Schöffenliste	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Schwerbehindertenausweis	Versorgungsamt Würzburg		
Sondernutzung an Straßen	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Sozialer Wohnungsbau	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Sozialversicherungsangelegenheiten	DRV Nordbayern Würzburg		0931 802-0
Spendenbescheinigungen	Kasse	02	46878-18/-19
Sperrmüllabfuhr „team orange"	Veitshöchheim		0931 6156400
Sport und Sportanlagen (baulicher Unterhalt)	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Vermietung Sporthalle	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Staatsangehörigkeitswesen	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Standesamtsangelegenheiten	Standesamt	01	46878-15/-25
Sterbefallanzeigen, -urkunden	Standesamt	01	46878-15/-25
Steuerangelegenheiten (Gewerbe, Grund)	Kasse	02	46878-18/-19
Straßen- und Wegerecht	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Straßenbau und -unterhaltung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Straßenbeleuchtung	Bauamt	21/22	46878-13/-23

Bezeichnung	Amt	Zimmer	Telefon
Stromversorgung	Stadtwerke Würzburg		0931 36-0
Sühneamt	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Tierkörperbeseitigung	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Trinkwasserversorgung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Stadtwerke Würzburg			0931 36-0
Ummeldung des Wohnsitzes	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Umweltschutz	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Unterschriftenbeglaubigung	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
Urkunden (standesamtlich)	Standesamt	01	46878-15/-25
Personenstandsurkunden	Standesamt	01	46878-15/-25
Vaterschaftsanerkennung	Standesamt	01	46878-15/-25
Verkehrsplanung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Vereinsangelegenheiten	Geschäftsleitung	20	46878-12
Versicherung der Gemeinde	Geschäftsleitung	20	46878-12
Verträge der Gemeinde	Geschäftsleitung	20	46878-12
Vollstreckung von Forderungen	Kasse	02	46878-18/-19
Wasserversorgung	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Stadtwerke Würzburg			
Winterdienst	Bauamt	21/22	46878-13/-23
Wohngeld	Landratsamt Würzburg		0931 8003-0
Wohngeldanträge	Bürgerbüro	01	46878-14/-15/-25
„Zell aktuell“			
Anzeigen	Kasse	02	46878-19
Redaktion	Bürgerbüro	01	46878-25
Zahlungsverkehr	Kasse	02	46878-18/-19

ARCHITEKT
nebauer + partner
marcus nebauer
m. eng - dipl. - ing. fh
BDB
tel.: 0931 99111762
fax: 0931 99111766
betzengraben 29
97299 zell am main
www.nebauer-partner.de
info@nebauer-partner.de

In Ihrer Nähe

Architektur für Ausstellungen & Museen
Architektur für Shops und Marken
Architektur für Hotel & Gastronomie
Architektur für Gesundheitswesen
artitects unger & gass gbr | Hauptstraße 183 | 97299 zell am main | www.artitects.de
artitects
ARCHITEKTUR
GRAPHIK
LICHTDESIGN

Arbeitskreise

Kelterhofscheune

	Vorsitzende(r)/Kontakte	Telefon
Nachbarschaftshilfe	Schacht, Christl	0931 4650304
Arbeitskreis Kultur	Nistor-Büttner, Carmen	0931 462007
	Reinhart, Elisabeth	0931 463246
	Feuerbach, Alfons	0931 463778
Arbeitskreis Wasser – Architektur – Geschichte	Kipke, Joachim	0931 464474
	Taigel, Annette	0931 14938
Partnerschaftskomitee Dozulé	Antretter, Lenz	0931 462716

HENDRIK KIRCHER
ARCHITEKT

97276 Margetshöchheim
Dorfstraße 19
Fon 0931.4 04 88 20
Fax 0931.4 04 87 50
heki.Architekt@gmx.net
www.heki-Architektur.de

Bewertung – Gutachten
Ankauf – Verkauf
Vermietung – Marketing

97299 Zell am Main
Festnetz 0931-29697454
mobil 0163-3030372

info@immobiliengruppe-bayern.info
www.immobiliengruppe-bayern.info

IMMOBILIENGRUPPE BAYERN

STEINMANN
Haus- und Immobilienverwaltung
kompetent verwaltet sorgenfrei wohnen

Lothar Steinmann e. K.
Mobil 01 63-30 30 372
info@steinmann-hausverwaltung.de
www.steinmann-hausverwaltung.de
Hauptstraße 14 · 97299 Zell am Main

EUGEN
THENHART

MALERARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

Gartenstraße 11/13, 97299 Zell a. Main
Telefon 09 31/46 33 13

Maler-Burnett
Maler und Lackierer

Sudetenstraße 30
97299 Zell am Main
Handy: 01 75/1 50 70 29
Telefon: 09 31/32090749
kb-malerarbeiten@t-online.de

Schulen, Kindergarten, Bücherei und „You-Z“

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Grundschule Zell a. Main Schulleitung: Tell, Christine	Schulstraße 6	0931 462791
Mittagsbetreuung Leitung: Henche, Simon Gruppen	 Rathausplatz 8 Schulstraße 6	 0931 46878-21 0931 4606432
Montessori-Schule Würzburg Schulleitung: Dillenz, Uwe/Schneider, Astrid/Fiedler, Alexander	Oberzell 16	0931 3291910
Katholischer Kindergarten St. Laurentius Leitung: Schmidt, Iris	Hauptstraße 172	 0931 464360
Montessori-Kinderkrippe Leitung: Bach, Angelika	Pfaffsmühle	0931 4048780
Kindertagespflege „Storchennest“ Leitung: Ackermann, Jasmin	Gresselstraße 20	0831 3046679
Katholische Pfarrbücherei Kontakt: Ziller, Monika Öffnungszeiten der Bücherei: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Rathausplatz 1	0931 462545
Volkshochschule Außenstellenleiterin: Schneider, Gudrun		0931 463937
Jugendräume „You-Z“ Leitung: Henche, Simon	Scheckertstraße 13	0931 46878-21

Kirchen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Katholische St.-Laurentius-Kirche Pfarrer: Dr. Dzikowicz, Christoph www.pfarrei-zell-main.de st.-laurentius.zell@bistum-wuerzburg.de	Rathausplatz 1	0931 461272
Evangelische Versöhnungskirche Pfarrer: Fuchs, Peter www.versoehnungskirche.com, pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de	Hauptstraße 124	0931 46787978

GOLDSCHMIEDE
◆ ATELIER ◆
JOACHIM KIPKE
ANFERTIGUNG NACH IHREN WÜNSCHEN
TRAURINGE ◆ JUWELENSCHMUCK
REPARATUREN ◆ UMARBEITUNGEN
TELEFON 0931/464474
HAUPTSTR. 135 ◆ 97299 ZELL
goldschmiede_kipke@yahoo.de

CONNY`S
HAAR
CABINET
Gartenstraße 2 · 97299 Zell · Tel.: 0931/463771
Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 08:00–18:00 Uhr
Mi 08:00–13:00 Uhr · Sa 07:30–12:30 Uhr
(Voranmeldung erbeten)

Birgit Dörr
Foto-linsE
IHR FOTOSTUDIO IN
97299 Zell a. Main
Hauptstraße 116
0931-99177911
www.foto-linse.de

Geldinstitute, Poststelle

Bezeichnung	Anschrift /Telefon
Banken	
Sparkasse Mainfranken	Hauptstraße 138 0931 359028-0
VR-Bank Würzburg	Rathausplatz 5 0931 462137
Poststelle	
Potpourri	Margetshöchheimer Straße 60 0931 4609277

www.sparkasse-mainfranken.de

Ihre Sparkasse vor Ort.

Über 60 mal in Stadt und Landkreis Würzburg!

Zell

Hauptstraße 138
97299 Zell

Telefon: 0931 382-0
Telefax: 0931 382-2830

zell@sparkasse-mainfranken.de
www.sparkasse-mainfranken.de

Gut für Mainfranken

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesundheitswesen

Name	Anschrift	Telefon
Zahnärzte		
Dr. Dobersch-Paulus, Sabine	Hauptstraße 192	0931 464669
Dr. Gehrig, Norbert	Rathausplatz 5	0931 463881
Dr. Paulus, Thomas	Hauptstraße 192	0931 464669
Praktische Ärzte		
Dr. Heckel, Matthias	Rathausplatz 3	0931 461166
Dr. Koch, Karl	Fahrmannstraße 4	0931 4609909
Apotheke		
St.-Laurentius-Apotheke	Rathausplatz 4	0931 461354

Praxis Dr. med. Karl-Friedrich Koch

• Allgemeinarzt • Anästhesist • Notfallmedizin •
• schmerztherapeutische und
psychotherapeutische Methoden •

Sprechstunde: Montag bis Freitag 8.00 Uhr–11.00 Uhr
Montag 15.00 Uhr–17.00Uhr
Dienstag, Donnerstag 16.00 Uhr–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fahrmannstraße 4, 97299 Zell am Main
Telefon 09 31/4 60 99 09, Telefax 09 31/4 67 60 71
E-Mail info@k-f-koch.eu

Private Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Norbert Gehrig

EDA

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion
der European Dental Association
Mitglied der Akademie Praxis und Wissenschaft/DGZMK
Direktor des zahnärztlichen Fortbildungsinstituts
Orognathic Bioesthetics International

Jahrzehntelange Haltbarkeit durch
umfassende Diagnostik,
schonendes Vorgehen und
konsequente Qualitätskette.
Ursächliche Behandlung von Fehlbissen,
Knirschen und CMD-Erkrankungen.

Rathausplatz 5 · 97299 Zell am Main · Telefon 0931/46 38 81

Name	Anschrift	Telefon
Krankengymnastik und Physiotherapie		
Majunke, Renate und Grasmann, Andreas	Rathausplatz 7	0931 463064
König, Erika	Fahrmannstraße 4	0931 463967
Alten- und Pflegeheime		
St. Aurelia GmbH	Hauptstraße 168	0931 464640
Mein Blick GmbH	Hauptstraße 122	0931 465850
Ambulante Pflege		
Caritas Sozialstation St. Burkard	Birkenfelder Straße 1 97259 Greußenheim	09369 8575

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit

Filiale Zell a. Main
Dr. med. Matthias Heckel
Facharzt für Allgemeinmedizin
Sport- u. Notfallmedizin

Sprechzeiten
Mo.–Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 14.00 bis 15.00 Uhr

Rathausplatz 3
97299 Zell a. Main

Telefon 09 31/46 11 66 · www.drheckel.de

Praxis für Krankengymnastik
Erika König
Physikalische Therapie
Krankengymnastik
Hausbesuche · Termine nach Vereinbarung
Fahrmannstraße 4 · 97299 Zell am Main · Tel. 0931/463967

praxis für physiotherapie
majunke renate
masseurin
med. bademeisterin
grasmann andreas
physiotherapeut
rathausplatz 7 · 97299 zell · tel. 09 31/46 30 64

Freizeit und Aktivitäten

Radfahren

In und um Zell lässt es sich prima Rad und Inliner fahren. Der Main-Radweg mit seiner Gesamtlänge von über 330 Kilometern führt entlang des Mains durch das fränkische Weinland direkt an Zell vorbei. Die Landschaften längs des Mains zählen zu den kulturell reichsten und vielfältigsten in Bayern. Die gut ausgeschilderte Route, die durch diese idyllische Landschaft führt, ist bequem zu befahren. Sie verläuft meist auf Radwegen direkt am Mainufer oder auf ruhigen Landstraßen fernab vom Verkehr. Dabei weist sie nur geringe Steigungen auf und ist daher auch für Familienausflüge sehr gut geeignet. Weitere Informationen finden Sie unter www.mainradweg.com.

Wandern und Walken

Auch die Wanderer kommen in Zell a. Main auf ihre Kosten. Wer durch das Wasserschutzgebiet oberhalb des Ortes wandern möchte, findet zwei herrliche Rundwanderwege verschiedener Länge, je nach Kondition: den Wasser- und den Naturlehrpfad. Zum Walken sind diese beiden Strecken ebenfalls hervorragend geeignet.

Der Marienwanderweg, ein rund 800 Kilometer langer Wallfahrts- und Wanderweg, läuft direkt an Zell entlang des Mains vorbei. In diesen Weg, der durch alle neun unterfränkischen Landkreise führt, sind 50 kleinere und größere Marienwallfahrtsorte einbezogen. So lässt sich von Zell aus zum Beispiel das sehenswerte Würzburger Käppele erwandern. Näheres finden Sie unter www.fraenkischer-marienweg.de.

Ausflug mit dem Schiff

Wer mit dem Schiff nach Würzburg fahren oder Veitshöchheim besuchen möchte, um den berühmten Rokokogarten oder das Schlösschen zu besichtigen, kann vom Zeller Anlegesteg aus starten. Den aktuellen Schiffsfahrplan finden Sie im Internet unter www.zell-main.de.

Kultur

Zell a. Main bietet ein reges Kulturleben, das von den Vereinen und den einzelnen Arbeitskreisen getragen wird. Im Frühjahr ist die Maibaumaufstellung eine Attraktion für Jung und Alt, im Sommer stehen diverse Feste wie das Laurentiusfest, Pfarrfest und die Kulturmeile im Mittelpunkt. Für den musikalischen Schwung im Ort sorgen der Musik- und Gesangverein und die Blaskapelle „promusica". Wer Kleinkunst mag oder einen besonderen Konzertabend genießen möchte, ist im Kulturkeller im Bürgerhaus „Zur Rose" herzlich willkommen.

Für ortsgeschichtlich Interessierte werden zahlreiche Führungen angeboten: Brunnenführungen, Führungen durch den Bunkerstollen, Spaziergänge entlang historischer Gebäude sowie Führungen durch das Kloster Oberzell. Lehrreiche Spaziergänge durch das Wasserschutzgebiet runden das Angebot ab. Ein Flyer mit den Führungsangeboten liegt im Rathaus aus.

Kleintierpraxis
Dr. K. Bingger

Würzburger Str. 24 a
97276 Margetshöchheim

Tel.: 0931 30469930
www.kleintierpraxis-wuerzburg.de

SPRECHZEITEN MIT TERMINVEREINBARUNG
Mo.–FR. 9–12 und Mo., Mi., Do., Fr. 16–18

Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung
MO., Mi., DO. 18–19

Zeller Vereine und Institutionen

Wasserwerk

Zeller Vereine und Institutionen	Vorstand Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Aktionsgemeinschaft Laurentiusfest	Mohamed Mahmoud	Betzengraben 14	71058404
Arbeiterwohlfahrt	Jordan, Renate	Sonnenstraße 6	463388
Bund Naturschutz	Herrmann, Norbert	Hauptstraße 239	462515
CSU-Ortsverband	Feuerbach, Anita	Lehmgrubenstraße 4	463778
Evang. Kirchenbauverein, Zell a. Main e.V.	Bauer, Wolfgang	Margetshöchheimer Straße 53	461756
Evang. Seniorenkreis	Schaum, Claudia Schacht, Christl	Josef-Bechold-Straße 50 Ludwig-Seufert-Straße 17	30469969 4650304
FC Zell 1919 e.V.	Seubert, Anton	Hauptstraße 94	462113
Feldgeschworene	Merz, Winfried	Josef-Bechold-Straße 2	463222
Freiwillige Feuerwehr, Zell a. Main	1. Kdt. Huppmann, Frank	Josef-Bechold-Straße 29	4676246
Freiwillige Feuerwehr, Zell a. Main	2. Kdt. Rückert, Harald	Austraße 19	467088
Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrverein Zell a. Main	Schneider, Waldemar	Hauptstraße 189	463510
Kath. Pfarrgemeinderat	Schneider, Thomas	Hauptstraße 189	463510
Kath. Seniorenclub		Rathausplatz 1	462222
Musik- und Gesangverein	Führich, Günter	Austraße 12	461649
Obst- u. Gartenbauverein e.V.	Merz, Winfried	Josef-Bechold-Straße 2	463222
Partnerschaftskomitee	Antretter, Lenz	Josef-Bechold-Straße 23	462716
„promusica"	Rüthlein, Andrea	Johannes-Zahn-Str. 3	463542
Reit- und Fahrverein	von Preuschen, Michael	Mainstr. 39, 97276 Margetshöchheim u. Zell a. Main	463814
Schützengesellschaft Zell 1891/1968 e.V.	Zedler, Kurt	Hans-Sachs-Straße 7, 97204 Höchberg	0931 74822 od. 09302 20219
SPD-Ortsverein	Rüthlein, Sebastian	Johannes-Zahn-Str. 3	4048771
St. Laurentius-Verein Zell a. Main e.V.	Schildge, Reinhold	Hauptstraße 172	461681
Turngemeinde Zell 1862 e.V.	Stumpf, Wolfgang	Ludwig-Seufert-Straße 10	463231
VdK	Palmer, Jutta	Margetshöchheimer Straße 55	462984
Verband Wohneigentum Siedlervereinigung Zell a. Main	Weidenhammer, Dieter	St.-Laurentius-Straße 1	462790
Volkshochschule	Schneider, Gudrun	Ludwig-Seufert-Straße 5	463937

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen

Januar

- Neujahrsempfang
  Veranstalter: Markt Zell a. Main
- Generalversammlung FFW (2. Freitag im Januar)
- Richard-Löber-Turnier (letztes Wochenende im Jan.)
  Veranstalter: FC Zell

Februar/März

- Prunksitzung, Kinderfasching
  Veranstalter: KaGe Zell
- Seniorensitzung (Sonntag nach der 2. Prunksitzung)
  Veranstalter: Markt Zell a. Main
- Fisch und Politik
  Veranstalter: CSU-Ortsverband

April

- Tanz in den Mai mit Königsproklamation (30. April)
  Veranstalter: Schützenverein

Mai

- Maibaumaufstellung (1. Mai)
  Veranstalter: Markt Zell a. Main/
  Freiwillige Feuerwehr Zell

Juni

- Zeller Kulturmeile (alle zwei Jahre!)
  Veranstalter: Markt Zell a. Main und
  der Arbeitskreis Kultur
- Kindergartenfest
  Veranstalter: katholische Pfarrgemeinde/
  Kindergarten Zell

Juli

- Laurentiusfest
  Veranstalter: AGL Laurentiusfest
- Kath. Pfarrfest
  Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Serenade
  Veranstalter: „promusica“

Wolf & Sohn
Großverbraucherbedarf · Chem. Produkte + Zubehör
Körperpflege · Anstaltsbedarf
Raiffeisenstraße 18 · 97209 Veitshöchheim · Telefon: 09 31 / 46 18 88
info@wolf-und-sohn.de · www.wolf-und-sohn.de

VOLPERT
GETRÄNKE SEIT 1903
Ihr Getränkemarkt in Zell
Margetshöchheimer Str. 102 97299 Zell a. Main
Tel.: 0931 / 46 870-28 www.volpert.de

September

· Kirchweihessen, Veranstalter: CSU-Ortsverband

September/Oktober

· Kameradschaftsabend der FFW
Veranstalter: FFW Zell a. Main
· Oktoberfest der „promusica"
Veranstalter: „promusica"
· Veranstaltungen im Kulturherbst Landkreis Würzburg
Veranstalter: Markt Zell a. Main und
der Arbeitskreis Kultur

November

· Bürgerversammlung
Veranstalter: Markt Zell a. Main
· Familienabend des OGV
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Zell a. Main

Dezember

· Christbaumaufstellung
Veranstalter: Verband Wohneigentum/
Markt Zell a. Main (Samstag vor dem 1. Advent)
· Krippenweg
Veranstalter: Markt Zell a. Main und der Arbeitskreis Kultur
· Weihnachtsprogramm im Kulturkeller
Veranstalter: Arbeitskreis Kultur
· Weihnachtsmarkt
Veranstalter: St. Aurelia
· Weihnachtskonzert (Samstag vor dem 4. Advent)
Veranstalter: Musik- und Gesangverein Zell a. Main
und die „promusica"

Bauernmarkt: jeden Donnerstag

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Gemeindeblatt oder dem Internet unter www.zell-main.de.

Literatur zu Zell am Main

Protokollbuch des Frauenklosters Unterzell bei Würzburg

Die Aufzeichnungen des Propstes Dr. Balthasar Röthlein 1718-1730
Würzburg 1987
Fischer-Flach Maria,
Fischer, Wolfgang (Hrsg.)

Das vergessene Schloß

Balthasar Neumanns Weinhändlerpalais in Zell. Dass Balthasar Neumann in Zell am Main ein Schloß erbaut hat, ist in Vergessenheit geraten. Es ist aber ein Hinweis auf die einstmals große Bedeutung Zells für den überregionalen Weinhandel.
Würzburg 2014, Naser, Dr. Christian

Oberzell

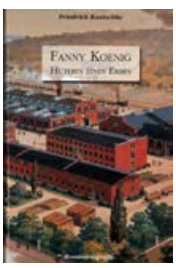
Vom Prämonstratenserstift zum Mutterhaus der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu
Würzburg 2006
Helmut Flachenecker,
Weiß, Wolfgang (Hrsg.)

Friedrich Koenig

Erfinder der Druckmaschine und Erfinder der Gutenbergschen Druckkunst
Romanbiographie
Würzburg 1999, Koenig & Bauer AG
Kasischke, Friedrich

Markt Zell am Main

Bilderchronik
Würzburg 1991
Gemeinde Zell a. Main
(Hrsg.)



Fanny Koenig

Hüterin eines Erbes
Romanbiographie
Würzburg 1999, Koenig & Bauer AG
Kasischke, Friedrich

Die Zeller Gastronomie

Name	Adresse	Öffnungszeiten	Telefon
Gasthaus „Rose"	Hauptstraße 34	Mo. – Fr. ab 16.3 0 Uhr Sa., So. und Feiertage ab 11.00 Uhr	0931 4676938
Ristorante „Il Gatto e la Volpe"	Maintalhalle Scheckertstraße 13	Mo. – Fr. 17.00 – 24.00 Uhr Sa. u. So. 11.00 – 24.00 Uhr	0931 4048150
„Schnatterloch"	Rathausplatz 6 a	Di. bis Sa. 16.30 – 24 Uhr Sonn- u. Feiertag 11.00 – 14.30 Uhr Mo Ruhetag	0931 99133853

Gasthaus Rose
INH. BERNHARD REITMEIER
Gasthaus ~ Hotel ~ Biergarten
Geöffnet: Mo.–Fr. ab 16.30 Uhr
Sa., So. und an den Feiertagen ab 11.00 Uhr. Kein Ruhetag!
Hauptstraße 34, 97299 Zell
Tel./Fax 09 31/4676938
gasthausrose@gmx.de
www.gasthausrose.de

Ristorante & Pizzeria
il gatto e la volpe
Inh.: Lorenzo Rocco
Scheckertstr. 13 (Maintalhalle)
97299 Zell a. Main
Tel. 09 31 - 4 04 81 50
www.pizzeria-zell.de
lorenzo@pizzeria-zell.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 17 – 24 Uhr
Sa, So, Feiertage: 11 – 24 Uhr

WEINSTUBE · RESTAURANT
Schnatterloch
Inh. Ch. u. J. Schleßmann
Rathausplatz 6 A, 97299 Zell
09 31/99 13 38 53
Di.–Sa. 16.30–24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 11.00–14.30 Uhr
Montag Ruhetag

EDEKA
EDEKA markt
Körner
Fahrmannstraße 1, 97299 Zell
Telefon: 0931/46 32 54
Telefax: 0931/46 13 34
www.edeka-koerner.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 7.00–20.00 Uhr
Samstag 7.00–20.00 Uhr

Wertstoffhof Grüngutannahme Bauhof

Der Wertstoffhof an der Ludwig-Herrmann-Straße ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Diese Sammelstelle kann von jedem Zeller Bürger oder Landkreisbürger ohne eine gesonderte Gebühr genutzt werden. Ausnahmen sind PKW-Altreifen und eine größere Menge Bauschutt/Erdaushub und sonstige Baustellenabfälle. Hier wird eine Gebühr fällig. Alle wichtigen Informationen über Abfallwirtschaft und Wertstoffhöfe finden Sie auf der Homepage des „team orange" unter www.team-orange.info oder in der Abfall-Info-Broschüre.

„team orange"
Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Fachbereich Abfallwirtschaft
Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim
Telefon/Fax 0931 6156400

Für weitere Fragen und Auskünfte bzw. Kosten der Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Gemeindlicher Bauhof:
Ludwig-Herrmann-Straße, Telefon 467349
Bauhofleitung: Bauamtsleiter Georg Burkard,
Telefon 0931 46878-23

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh • Lechstr. 2 • 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung: Ulf Stornebel, Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Gemeinde Zell a. Main
Rathaus
Rathausplatz 8 , 97299 Zell a. Main

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Frau Wagner-Busch, Adresse s. o.
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Markt Zell am Main

97299050/5. Auflage/ 2015

Druck:
Mundschenk Druck+Medien,
Mundschenkstraße 5,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Notruftafel

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	112
Krankentransport	112
Giftnotrufzentrale	19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bayern	116 117
Sperre Kredit- und EC-Karte	116 116
Ärztliche Notfallpraxis	0931 322833
Apothekennotdienst	0800 0022833

FRIEDE Bestattungen Überführungen
Häring e.K. ...auf allen Friedhöfen!
0931/355 820 - Würzburg - Semmelstr. 69 - www.friede-wuerzburg.de

Energie. Verkehr. Umwelt.
WVV
„Ich schätze an der WVV den guten Service und die fairen Preise."
WVV-Servicetelefon:
0931 36-1155
www.wvv.de
MEINE ENERGIE

WOHNER KÜBLER IMMOBILIEN GBR
Neubau-Projektentwicklung und Immobilien-Marketing seit 1993
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sprechen Sie mit uns!
Tel. 0931 - 99 17 40 50
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2013 WÜRZBURG FOCUS
PREMIUM PARTNER 2013
www.wohner-kuebler.de

Markt Zell a. Main